

Liebesglück im Spielcasino: Picasso und seine Frauen

Hamburger Erotik Museum zeigt Ausstellung in der Alten Post

Von Thomas Becker

Das Spielcasino in der Alten Post bietet lustvolle Begegnungen mit dem Superstar der modernen Kunst.

Unter dem Dach des histori-

schen Gebäudes wird am Samstag die Ausstellung „Picasso und die Frauen“ eröffnet. Das Hamburger „Erotic Art Museum“ präsentiert seine Schätze. Neben 80 grafischen Werken Pablo Picassos (1881-1973) und Fotos, die

den Künstler und seine Frauen zeigen, sind auf der 500 qm großen Ausstellungsfläche am Burgplatz noch Werke von 19 weiteren Künstlern zu sehen. Dazu gehören Tomi Ungerer, Günter Blum und der Cartoonist Walter Moers.

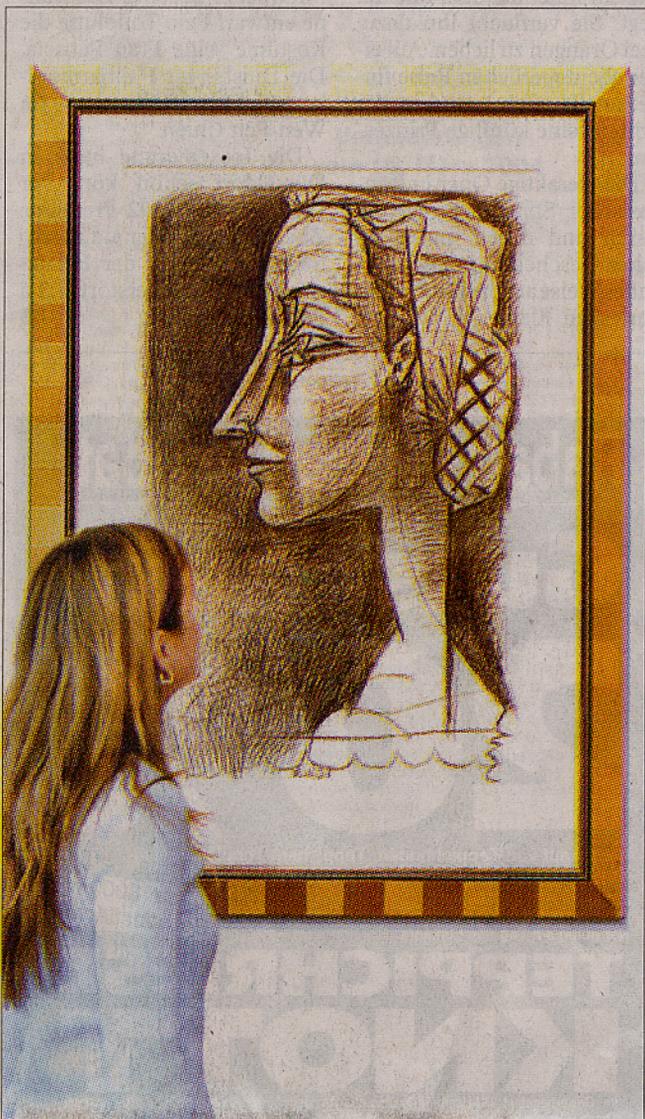
Claus Becker, Leiter des seit 1992 bestehenden Erotik-Museums, und Planungsdezernent Jürgen Dressler stellten gestern die Schau und weitere Pläne für die mögliche Einrichtung einer Dependence des Museums in Duisburg vor.

Zunächst ist die Ausstellung im Casino bis zum 31. Juli geplant. Sollte die Resonanz gut sein, so Claus Becker, dann könnten seine erotischen Schätze auch langfristig den Weg nach Duisburg finden. Wobei man über den Standort einer solchen Schau, so Dressler, noch reden müsse. Wie Dressler betonte, könne man mit einer solchen Ausstellung beweisen, dass Duisburg auch einen Großstadtanspruch artikulieren könne und mehr sei „als eine Staatengemeinschaft niederrheinischer Dörfer“.

Einer Kooperation zwischen der Stadt, dem Erotic Art Museum und dem WestSpiel Casino ist es zu verdanken, dass die Werke des großen Spaniers jetzt in Duisburg gezeigt werden können.

Unter dem mit einer neuen Holzdecke versehenen Dach des Casinos, das laut Dressler jetzt damit auch „Glück im Spiel und Glück in der Liebe“ anbietet, ist ein Rundgang durch die Werke der Popo-Art allerdings nur für Kunstfreunde ab 18 Jahren möglich.

Geöffnet ist die Erotik-Schau werktags von 11 bis 20 Uhr und am Wochenende von 11 bis 24 Uhr.



Kunst von Picasso ist im Casino am Burgplatz zu sehen. Hier ein Porträt aus dem Jahr 1953..

WAZ-Bild: Eickershoff